

Dunkelgebiet erhalten Oberaach-Salmsach

In der Gebend zwischen Oberaach und Salmsach sind unsere grössten Langohrquartiere beheimatet. Langohrfledermäuse reagieren sehr heikel auf zu viel Licht, besonders beim Ausflug und beim Flug ins Jagdgebiet.

Wir möchten unseren Langohr-Fledermäusen den nötigen Dunkelraum langfristig erhalten. Davon profitieren auch die Breitflügelfledermaus und die Kryptische Fledermaus. Beide sind ebenso lichtempfindlich und kommen in dieser Gegend vor.

Viele andere nachtaktive Tiere werden profitieren und letztlich auch der Mensch. Es ist nachgewiesen, dass gewisse Insekten Pflanzen nicht bestäuben, wenn diese nachts beleuchtet sind. Das kann längerfristig grosse Folgen für uns Menschen haben.

Problematik: Streulicht

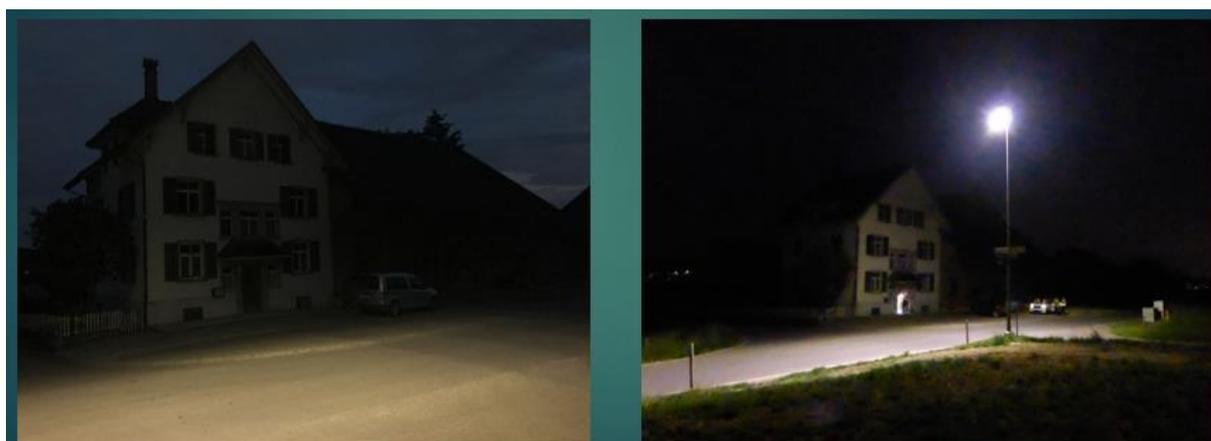


Fehlende oder ungenügende Hecke/Baumreihe



Quelle: eurobats

Es geht auch ohne:



links: Strassenkreuzung beleuchtet, Haus mit Langohrquartier liegt im Dunkeln, rechts: dieselbe Kreuzung und Haus, bevor das Haus abgeschirmt wurde (der Fledermausausflug lag im Lichtschein der Strassenlampe). Foto: Heeb

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: Fledermausschutz Thurgau, Raiffeisenbank Amriswil-Bischofszell
IBAN: CH85 8080 8009 2946 1588 3